



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Betriebsnummer: _____

Anmeldung und Vereinbarung für Landschaftsqualitätsbeiträge

☐ Teilnahme am Landschaftsqualitätsprojekt "LQP -OBWALDEN" Projektdauer 2022 - 2025

Diese drei Grundanforderungen sind zwingend einzuhalten:

G1: Beratung in Anspruch nehmen (Innerhalb der Projektdauer von 8 Jahren ist eine Beratung, Einzel- oder Gruppenberatung, zum Thema Landschaftsqualität obligatorisch)

G2: Keine Siloballen oder geordnete Siloballen-Lagerung

G3: Ordnung auf dem Betrieb halten

Wahl der Massnahmen

Aus den unten aufgeführten allgemeinen Massnahmen und den landschaftsspezifischen Massnahmen sind mindestens 3 auszuwählen und zu erfüllen. G1, G2 und G3 sind zwingend zu erfüllen

	Allgemeine Massnahmen: Diese sind in allen Landschaftstypen wählbar	Einheit	Menge
☐	A1a:Naturnahe Wege auf der Betriebsfläche pflegen	Laufmeter	
☐	A1b:Naturnahe Wege im Sömmerungsgebiet pflegen	Laufmeter	
☐	A2a:Durchgänge im gekennzeichneten Wegnetz pflegen	Stück	
☐	A2b:Durch Weiden führende Wanderwege abzaunen	Laufmeter	
☐	A4:Kulturelle Werte zeigen	Stück	
☐	A5:Steinmauern, -wälle, Wüstungen und Färriche pflegen	Laufmeter	
☐	A6:Landwirtschaftliche Gebäuden traditionell nutzen	Stück	
☐	A7a:Holzlattenzäune und Schärhäge pflegen	Laufmeter	
☐	A7b:Holzlattenzäune, Schärhäge neu erstellen (Gesuch)	Laufmeter	
☐	A8:Holzbrunnen, Stein und Betontröge unterhalten	Stück	
☐	A9a1 :Einzelbäume, Alleen erhalten (Stamm 15-120 cm)	Stück	
☐	A9a2:Einzelbäume, Alleen erhalten (Stamm >120 cm)	Stück	
☐	A9b:Einzelbäume, Baumreihen und Alleen pflanzen	Stück	
☐	A10a:Naturnahe Kleingewässer erhalten und pflegen	Aren	
☐	A9a3:Einzelbäume, Baumreihen und Alleen im Sömmerungsgebiet erhalten	Stück	
☐	A10b:Naturnahe Kleingewässer neu anlegen(Gesuch stellen)	Aren	



☐	Landschaftstypische Massnahmen: Diese sind nicht in allen Landschaftstypen wählbar	Einheit	Menge
☐	L1:Siedlungsnähe Biodiversitätsförderflächen (BFF)	Hektaren	
☐	L2:Tristen erstellen jährliche Meldung bis 30. September)	Stück	
☐	L3:zeitlich gestaffelte Futterbaunutzung	Hektaren	
☐	L4:Kleinstrukturen und Kleinrelief erhalten (Hindernisse)	Stück	
☐	L6:Wildheuf Flächen nutzen (jährliche Meldung bis 30. September)	Hektaren	
☐	L8a:Flächen mit Tieren offen halten (Gesuch)	Tier	
☐	L8b:landwirtschaftliche Flächen freiholzen (Gesuch)	Hektaren	
☐	L8c:Flächen maschinell offen halten (Gesuch)	Hektaren	
☐	L9a:Hecken pflegen (keine BFF)	Aren	
☐	L9b:Hecken ergänzen oder neupflanzen	Stück	
☐	L9c:Hecke einmalig aufwerten	Laufmeter	
☐	L9d:Hecke durch regelmässige selektive Pflege aufwerten	Aren	
☐	L10a:Hochstamm-Obstbäume pflegen (ohne BFF)	Stück	
☐	L10b:Hochstamm-Obstbäume pflegen (mit BFF)	Stück	
☐	L10c:Hochstamm-Obstbäume neu pflanzen	Stück	

Der Bewirtschafter verpflichtet sich, die gewählten Massnahmen gemäss LQ-Projekt Obwalden vom 30. Januar 2022 einzuhalten und die notwendigen Kontrollen zuzulassen. Unrechtmässig bezogene Beiträge werden zurückgefordert.

Diese Vereinbarung ist nur bei Neuanschreibung für Landschaftsqualitätsbeiträge oder bei allfälliger Anpassung einer bisherigen Vereinbarung zu retournieren. Die Massnahmen müssen auf dem Betriebsplan eingezeichnet werden.

Mit der Anmeldung anerkennt der Bewirtschafter/die Bewirtschafterin die Bedingungen des entsprechenden Projektes (Anhang zur Vereinbarung) und gibt die Zustimmung für einen allfälligen Abzug für die Umsetzung und den Vollzug von maximal 5% der jeweiligen Landschaftsqualitätsbeiträge.

Für die Richtigkeit der Angaben, der Bewirtschafter/die Bewirtschafterin

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewilligung: Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Datum

Unterschrift